



Die Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen (rund 14.000 Einwohner) sucht ab sofort für das vom Innenministerium Rheinland-Pfalz geförderte Projekt „**Integrierte Standortentwicklung**“ eine/n

**engagierte/n Mitarbeiter/in
mit einschlägigem Diplom-/Master-Abschluss
für die „Integrierte Standortentwicklung“**

Wir stellen uns vor:

Wir sind *das* keramische Zentrum in Deutschland und stolz darauf, ein einmaliger Bildungs-, Forschungs- und Innovationsstandort zu sein. Dieser Stolz wird letztlich auch getragen von einer guten mittelständischen Wirtschaft mit bedeutenden, teilweise weltweit agierenden Unternehmen aus dem Bereich Keramik und Glas. Als Hochschulstandort bieten wir alles, was das Umfeld eines Arbeitsplatzes bieten sollte. Hervorragende Infrastruktur, Kinderbetreuung, alle Schulformen und Studienmöglichkeiten sind vorhanden. Durch die verkehrsgünstige Lage zur A 61 und A 3 über die A 48 sowie zum Oberzentrum Koblenz und zum ICE-Bahnhof Montabaur ist Höhr-Grenzhausen auch als Urlaubs- und Tagungsort sehr beliebt. Wir verfügen über attraktive kulturelle Angebote und sind in einer landschaftlich reizvollen Gegend zu Hause. Ein aktives Vereinsleben rundet das gesellschaftliche Bild unserer Verbandsgemeinde ab. Steigende Einwohnerzahlen und stetige Zuzüge unterstreichen die Vorzüge unseres Standorts als Lebens- und Arbeitsmittelpunkt.

Trotz dieses herausragenden Standortes gibt es noch viele Aufgabenfelder, die miteinander korrelieren und die wir unter systemischem Blickwinkel betrachten und zusammenführen müssen. Hier setzt der Prozess für die integrierte Standortentwicklung an. Es ist ein komplexer Prozess, der unterschiedlichste Akteure in der „Kommunalen Landschaft“ mit einbeziehen soll. Zum einen die Gremien der einzelnen Kommunen, zum anderen aber auch die Bürgerinnen und Bürger, die Unternehmen, Institutionen, Vereine, Verbände, Interessengruppen und alle anderen Akteure, die das tägliche Miteinander auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft gestalten und mit beeinflussen.

Fachlich orientierte, Aufgaben bezogene Anforderungen:

- Erarbeitung eines Konzeptes zur integrierten Standortentwicklung mit folgenden Bestandteilen:
 - Durchführung vorbereitender Arbeiten für die Erarbeitung einer integrierten Standortentwicklung: Analyse der Potenziale der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen, der zukünftigen Rahmenbedingungen für ihre Entwicklung und Handlungsoptionen
 - Initiierung und Begleitung eines dialogischen / konsensualen Prozesses zur Zielfindung und Erarbeitung eines Masterplans als „strategischer Entwicklungskorridor“ der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen, Projektplanung, Management-Strukturentwicklung und Aktivierung von Akteuren; insbesondere die Profilbildung im Dreieck (Köln/Bonn – Koblenz – Rhein-Main)
 - Laufende Prozessintegration aller relevanter Akteure des öffentlichen, caritativen und privaten Sektors

- Entwicklung und Umsetzung von Schlüsselprojekten
- Aufbau und Betreuung von Akteursnetzwerken
- Verstetigung von Entwicklungsstrukturen sowie des strategischen Entwicklungskorridors

Die integrierte Standortentwicklung wird als ein ganzheitlicher Prozess gesehen, bei dem eine interdisziplinäre und vernetzte Betrachtung der Verbandsgemeinde unter aktiver Beteiligung aller relevanten Akteure im Vordergrund steht.

Die nachfolgenden Anforderungen sind soweit möglich mit entsprechenden Nachweisen/Projektberichten/Arbeitsproben zu belegen.

Formale Anforderungen:

- Diplom- oder Masterabschluss im Bereich Geographie, Stadt- und Raumplanung, Regionalentwicklung oder verwandte Bereiche. Anderweitige Abschlüsse (Qualifikationen) sind ebenso willkommen, wenn der/die Bewerber/in über einschlägige Erfahrungen (Kompetenzen) in den o. g. Aufgabenfeldern verfügt.
- Erfahrungen in ähnlich gelagerten Projekten sind von Vorteil
- Der Besitz eines PKW-Führerscheins und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKWs sind zwingend erforderlich
- Gute analytische, strategische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Kommunikationsstarkes und souveränes Auftreten
- Bereitschaft zu Dienstreisen, auch im europäischen Ausland
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Flexibilität zur Wahrnehmung von Abend- und Wochenendterminen

Kompetenz orientierte Anforderungen:

- Fachliche Expertise
- Teamfähigkeit
- Zielorientierung
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit
- Verhandlungsgeschick/Problemlösungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Moderationskompetenz (Workshops, Tagungen, Kongresse, usw.)
- Bildungsbereitschaft (Fort- und Weiterbildung)

Unser Angebot:

- ein interdisziplinäres Aufgabengebiet mit viel Freiraum
- eine individuelle Personalentwicklung, die auf Ihre Situation zugeschnitten ist
- eine auf zunächst drei Jahre befristete Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden
- flexible Arbeitszeiten
- tarifgerechte Eingruppierung nach Entgeltgruppe 12 TVöD
- alle im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen einschließlich einer zusätzlichen Altersversorgung

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse **bis zum 11.02.2017** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Höhr-Grenzhausen
- Personalamt
Rathausstraße 48
56203 Höhr-Grenzhausen

Haben Sie Fragen? Weitere Auskünfte, insbesondere zu inhaltlichen Aspekten der Stellenvakanz, erhalten Sie von dem Büroleiter Marco Weißer, Telefon: 02624-104180, marco.weisser@hoehr-grenzhausen.de. Gerne steht Ihnen für Fragen auch der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen, Thilo Becker, Telefon: 02624-104-186 (Vorzimmer des Bürgermeisters) zur Verfügung